

Bericht

Über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2015

1. Es sind keine Bürgeranfragen eingegangen
2. Das Protokoll der Sitzung vom 22.6.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- >Beratungsthemen der Gemeindevorstandssitzung vom 8.7.2015: Grundteilung in Thal, Anschaffungen für die Kinderbetreuungseinrichtung Spielhüsle, Personalangelegenheiten im Kindergarten Sulzberg.
- >Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1996/1997 wird am 27.9.2015 stattfinden.
- >Das Besprechungsprotokoll über die Sanierung der L 20 von Dorf bis Werkzone wird zur Kenntnis gebracht.
- >Die großflächige Umwidmung in Widum und Am Pfarrholz westseitig der Widumstraße mit 15 Grundstücken von bisher Bauwohnfläche in Baumischgebiet befindet sich im Auflageverfahren.
- >Bregenz bemüht sich um eine Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt 2024 mit dem Bregenzerwald als Partnerregion.
- >Sulzberg hat sich für das Projekt „Engagiert sein“ der Regionalentwicklung Vorarlberg beworben. Bei Zuschlag gibt es Fördermittel für einen sogenannten „Kümmerer“, was gerade im Hinblick auf die ehrenamtlichen Strukturen in Thal von Interesse ist.
- >Die Jahreshauptversammlung des Umweltverbandes hat stattgefunden mit interessanten Analysen und Fakten aus dem Umweltbereich.
- >Die Nächtigungen Mai/Juni 2015 zeigen ein leichtes Plus zum Vergleichszeitraum 2014.

4. Präsentation der Schlussabrechnung für die Mittelschule Doren.

Die Schlussabrechnung über den Umbau der Mittelschule Doren, erstellt von der Standortgemeinde Doren, liegt vor. Die Aufstellung weist Nettogesamtbaukosten von 10.063.362,21 Euro aus. Nach Abzug der Förderungen verbleiben von den drei Schulerhaltergemeinden zu finanzierende Kosten von gerundet 4,8 Mio Euro. Der Anteil der Gemeinde Sulzberg beträgt basierend auf der Schülerzahl 43 %. Nach Abrechnung des Standortanteiles der Gemeinde Doren und der Bauzinsen verbleiben zur Finanzierung für Sulzberg 1.435.353 Euro. Aus diesem Betrag ist noch eine Restzahlungen von 135.353 Euro offen.

5. Festsetzung der Bezüge für Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglieder.

Die Entschädigung für die Gemeindeorgane Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglieder wurde seit 15 Jahren nicht mehr angepasst. Die Betroffenen selbst stellen fest, dass sie die Ausübung der Funktionen als Ehrenamt sehen und keine Erwartungshaltung besteht. Ein Vorschlag lautet auf eine Erhöhung um 200 Euro. Auf Antrag des Bürgermeisters wird für den Vizebürgermeister eine Entschädigung von 1000 Euro/Jahr und für die Gemeindevorstandsmitglieder eine Entschädigung von 500 Euro/Jahr beschlossen.

6. Energiebericht 2014 und Weiterführung der Energieregion Vorderwald (Beschluss)

Erwin Steurer in seiner Funktion als Energiebeauftragter des e5-Teams präsentiert den Energiebericht über die kommunalen Gebäude und Anlagen. Die Zahlen 2014 zeigen auf allen

Ebenen Einsparungen gegenüber dem Vorjahr. Der ca. 40-seitige Energiebericht ist sowohl online als auch in gedruckter Form verfügbar.

Die 3. Förderphase für die Energiemodellregion Vorderwald läuft im Dezember 2015 aus. Die neuen Förderbestimmungen des Klima- und Energiefonds verlangen strukturelle Änderungen. Die Projektträgerschaft muss bei den Mitgliedsgemeinden liegen, nicht mehr beim Energieinstitut Vorarlberg. Die umfangreichen Aktivitäten der Energieregion seit 2010 werden vorgestellt und zeigen eine sehr wichtige Ebene der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit auf. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt. Das Energieteam bereitet die Fördereinreichung und weitere Vorarbeiten vor. Die acht Gemeinden übernehmen die Projektträgerschaft. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Stellvertretung für den Vertrag mit dem Klima- und Energiefonds (Schriftverkehr, Auszahlung). Die Weiterführung der Energiemodellregion Vorderwald bis 2018 wird einstimmig beschlossen.

7. Forstweggenossenschaft Rotgschwend – Benützung von Öffentlichem Gut

Ein Ansuchen der neu gegründeten Forstweggenossenschaft Rotgschwend wird zur Kenntnis gebracht. Ein Lageplan zeigt den Verlauf des Weges und technische Details. Der geplante Weg quert den im öffentlichen Gut befindlichen Weg Gst-Nr: 3813 (Wanderweg Sulzberg-Fluh-Oberdoren). Dem Projekt und der Querung des Wanderweges wird einstimmig zugestimmt.

8. Zu- und Abschreibungen im Öffentlichen Gut und Widmung/Aufhebung des Gemeingebrauches (Beschluss)

Umfangreichen Zu- und Abschreibungen infolge einer Flurbereinigung in Hermannsberg in EZ 299 und EZ 153 auf Basis der Vermessungsurkunde von DI Ender GZ 1939-14 vom 9.10.2014 wird zugestimmt und der Gemeingebrauch definiert.

9. Klausur der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Abhaltung einer Klausur im Herbst aus. Bewährt hat sich die Dauer eines Tages. Der Bürgermeister hat ein Angebot für eine Moderation von Hagen Management eingeholt. Der Termin 24.10.2015 wird fixiert.

10. Verleihung von Gemeindeehrenzeichen (Beschluss) und Berichterstattung über die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Ehrenbürger Altbgm. Josef Blank

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt.

11. Berichte und Allfälliges.

>GV Katja Brusvida informiert über eine bevorstehende Veranstaltung der Regionalentwicklung Vorarlberg im Thalsaal am 21.7.2015.

>Vizebgm. Peter Blank berichtet über die FW-Leistungsbewerbe in Andelsbuch und Aktionen der Jugendfeuerwehr sowie über die gelungene Abschlussveranstaltung des Kindergartens Sulzberg im Laurenzisaal mit Kindertheater und der Verabschiedung von Natalie Trapani und Schneider Elvira.

>GV Juliana Krump berichtet, dass Helene Blank die Projektleitung von familieplus übernommen hat und derzeit das Prozesshandbuch für die nächste Bewertung 2016 in Arbeit ist.

>Erwin Steurer berichtet über den begonnenen Fußwegbau von Badhaus zum Sportplatz mit einem Dank an GV David Dorner und Reinhard Baschnegger für die Unterstützung bei der Umsetzung.

>Die Gemeindeverwaltung „schaltet“ auf Journalbetrieb vom 27. 7. bis 14.8.2015 mit Öffnungszeiten nur vormittags.

>Nächste GV-Sitzung: 7.9.2015 GV Sitzung,

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)